

Young Mothers Training Uganda

aims to empower young mothers and vulnerable youths through skills training, guidance, counselling, education, support, and community development programs. These activities are highly needed within our community and will greatly contribute towards reducing poverty, unemployment, and social challenges affecting young mothers and youths.

Munyami Abdul
LC1 Chairperson, Kayabwe Town Council

Sitz des Sozialprojekts
Young Mothers Training Uganda
ist die Kleinstadt Kayabwe. Diese liegt 80 Kilometer westlich von Ugandas Hauptstadt Kampala, direkt am Äquator, drei Kilometer nördlich des Viktoriasees.

Wenn Sie die jungen Mütter unterstützen möchten, gibt es folgende Möglichkeiten:

Spende an "Our children and our future e.V." mit dem Betreff "YMTU - Mütterschulung" (steuerlich absetzbar). Die Spende wird zu 100 % an YMTU weitergeleitet.

Persönliche Förderpatenschaft für eine allein-erziehende junge Mutter mit ihrem Kind (€ 60,- pro Monat). Dies beinhaltet einen Beitrag zur Ausbildung, Unterkunft und Verpflegung sowie Kinderbetreuung bzw. Schulgeld für ein Kind.

Spendenkonto

Our children and our future e.V.
Betreff: YMTU - Mütterschulung
IBAN: DE02 3406 0094 0006 0648 10
Volksbank im Bergischen Land

Zeitspende

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere ehrenamtliche Arbeit im Unterstützerteam bereichern und einzelne Aufgaben übernehmen.

Patrick Idriisa Sserubula (Uganda)

patrick@ymtu.org
+256 758 445 939 (Signal, Telefon)
+256 727 148 978 (WhatsApp)

Unterstützerteam (Deutschland)

Norbert Schwab & Karl von Koerber
support@ymtu.org



**Transforming Lives Through
Skills & Education**

www.ymtu.org



Patrick mit einer jungen Mutter, die gerne die Ausbildung beginnen möchte

Um dieser Herausforderung zu begegnen, hat Patrick Idriisa Sserubula mit viel Geschick und Engagement das Sozialprojekt **Young Mothers Training Uganda** (YMTU) gegründet. Alleinerziehende Mütter, teils noch minderjährig, und benachteiligte Jugendliche erhalten eine handwerkliche Grundausbildung und Computerkenntnisse. Durch praktisches Training, Beratung und kontinuierliche Unterstützung erwerben sie Fähigkeiten, um ein gewisses Grundeinkommen zu erzielen und so einen neuen, hoffnungsvollen Weg zu beschreiten.

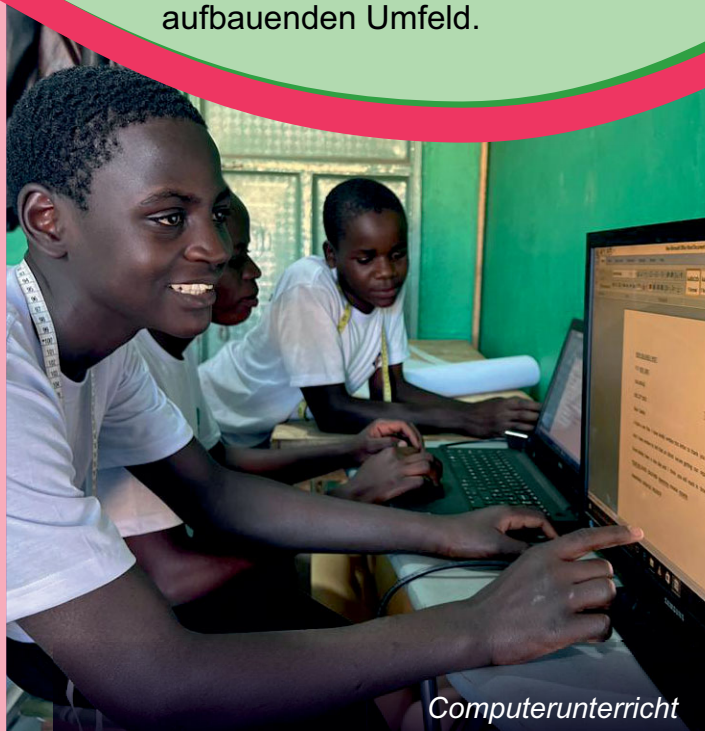
In enger Zusammenarbeit mit dem Projektpartner **Kayabwe Fashions** bietet YMTU eine einjährige Schneiderlehre und 6-monatige Computerkurse an. Weitere Angebote wie eine Bäckerlehre sollen sukzessive ergänzt werden. Eine Lehrlingsunterkunft unterstützt die Mütter, die eine weite Anfahrt oder zusätzlichen Förderbedarf haben, mit einem sicheren und aufbauenden Umfeld.



Schneideraufträge für Hosen, Hemden und Schuluniformen tragen bereits einen Teil der laufenden Kosten. Derzeit werden neun Jugendliche von Patrick und seinem Team ausgebildet. Gerne möchten sie ihr Engagement ausweiten und mehr alleinerziehenden jungen Müttern und benachteiligten Jugendlichen ermöglichen, ihre Existenz zu sichern und ihr Potential zu entfalten.

Viele Mädchen in Uganda werden ungewollt schwanger, manche schon mit 15 Jahren! Die Väter verdrücken sich meist, teilweise werden die jungen Mütter von der Familie verstoßen. Staatliche Auffangprogramme gibt es nicht und so können sie ihre Schulausbildung in der Regel nicht abschließen, geschweige denn eine Berufsausbildung beginnen.

Sie haben mit ihren kleinen Kindern kaum eine Chance, einer geregelten Arbeit nachzugehen, von der sie sich und ihre Kinder ausreichend ernähren können. In traditionellen Stammesgesellschaften, wie es sie in Uganda zum Teil heute noch gibt, war die Erziehung der Kinder die Aufgabe des ganzen Dorfes. Heute stehen junge Mütter oft alleine da und leben mit ihren Kindern unter prekären Bedingungen, teilweise sogar auf der Straße.



Computerunterricht



Nähen einer Hose